Der Enzthäler.

Anzeiger und Unterhaltungs-Blatt für das ganze Enzthal und dessen Umgegend.

Amtsblatt für den Oberamtsbezirk Neuenbürg.

Nr. 90. Neuenbürg, Mittwoch, den 14. November **1866.**

Der Enzthaler erscheint Mittwochs und Samstags. — Preis halbjährig ier und bei allen Postämtern 1 fl. Für Neuenbürg und nächste Umgebung abonnirt man bei der Redaktion. Auswärtige bei ihren Postämtern. Bestellungen werden täglich angenommen. — Einrückungsgebühr für die Zeile oder deren Raum 2 kr.

Amtliches.

K. Oberamsgericht Neuenbürg.

Bekanntmachung der Liste der Geschworenen auf das Jahr 1867.

Von

Neuenbürg:

1) Jungk, Christian, Obersteiger.
2) Landel, Johannes, Oberamts-Thierarzt.
3) Lutz, Ernst Ludwig, Rechts-Consulent, Dr.
4) Lutz, Wilhelm, Kaufmann.
5) Martin, Carl, Gerichtsbeisitzer.
6) Trillhaas, Carl Theodor, Gemeinderath.

Beinberg:

7) Hartmann, Jakob Friedrich, Schultheiß.

Bernbach:

8) Gräßle, Matthäus, Oelmüller.

Bieselsberg:

9) Burghard, Jakob, Wagner.

Birkenfeld:

10) Bätzner, Philipp, Mahlmüller.

Calmbach:

11) Schanz, Jakob Friedrich, Schlosser.
12) Funk, Jakob Friedrich, Müller.
13) Bott, Christian Friedrich, Oberflößer.
14) Rittmann, Philipp Friedrich, Gemeinderath.

Dennach.

15) Neuweiler, Philipp, Waldmeister und Gemeinderath.

Dobel.

16) Schuon, Immanuel Friedrich, Schultheiß.

Engelsbrand:

17) Schaible, Friedrich, Gemeinderath.
18) Burghard, Michael, res. Schultheiß.

Feldrennach:

19) Schönthaler, Gottfried, Schultheiß.

Gräfenhausen:

20) Glauner, Johann Michael, Schultheiß.
21) Glauner, Gottfried, Jak. S., Gemeinderath.

Grunbach:

22) Emmendörfer, Michael, Gemeinderath.

Herrenalb:

23) Beutter, Erhard, Schultheiß.
24) Keller, Jakob Friedrich, Gemeinderath und Speisewirth vom Gaisthal.
25) Gräßle, Carl, Sternwirth.

Höfen:

26) Leo, Eduard, Schultheiß.
27) Rehfueß, J. Ludwig, Holzhändler.

Igelsloch:

28) Schwämmle, Michael, Bauer von Unterkollbach.

Kapfenhardt:

29) Burghard, Jakob, Rößleswirth.

Langenbrand:

30) Wankmüller, Matthäus, Waldmeister.

Loffenau:

31) Luft, Ludwig Friedrich, Gemeinderath.

Maisenbach:

32) Rentschler, Friedrich, Hirschwirth.

Neusatz:

33) Wacker, Johann Friedrich, Gemeinderath.

Oberniebelsbach:

34) Krauth, Carl, Gemeindpefleger.

Ottenhausen:

35) Lang, Gottlieb, Gemeinderath.
36) Schmidt, Jakob Friedrich, Hochmüller.

Rothensol:

37) Hummel, Ludwig, Gemeindepfleger.

Schömberg:

38) Dittus, Jakob, Schultheiß.
39) Burghard, Philipp, Hirschwirth.

Schwann:

40) Bürkle, Jakob Frirdrich, Schultheiß.

Unterlengenhardt:

41) Kappler, Gottlieb, Gemeindepfleger.

Unterniebelsbach:

42) Glauner, Gottlieb, Schultheiß.

Wildbad:

43) Eitel, Christoph, Schlosser u. Gemeinderath.
44) Mittler, Hermann, Stadtschultheiß.
45) Schobert, Carl, Buchbinder.
46) Klunzinger, Theodor, Kaufmann.
47) Eisele, Georg Friedrich, Schlosser.

Zur Urkunde:

K. Oberamtsgericht.

Römer.

LANDKREIS CALW Kreisarchiv Calw

Neuenbürg.

Straßensperre.

In Folge des Eisenbahnbaus ist die Staatsstraße von der mittleren Sensenfabrik bis zur Landesgrenze vom nächsten Donnerstag, den 15. d. Mts. an gesperrt. Der Verkehr muß vorerst über den sogen. Schönbügel (Dietlingen-Brötzinger-Route) gewiesen werden. Die Absperrung bezieht sich übrigens nicht auf den lokalen Verkehr mit den Sensenfabriken, mit der Birkenfelder Mühle u. s. w.

Den 13. November 1866.

K. Oberamt.
Luz.

Neuenbürg.

Die Wahlzettel für die Wahlen in die Handels und Gewerbekammern sind durch die Ortsvorsteher an das Oberamt einzusenden.

Den 11. November 1866.

K. Oberamt.
Luz.

Neuenbürg.

Diebstahls-Anzeige.

In der Nacht vom 7./8. d. M. wurden aus der in der Nähe der mittleren Sensenfabrik gelegenen Schenkhütte auf ausgezeichnete Weise folgende Gegenstände entwendet:

14—18 weiße, 2pfündige Brodlaibe, je 2 im Werth von 19 kr.; 1 Maaß Brantwein in 2 grünen Flaschen, per Maaß 48 kr.; ca. 1 Imi neuer Most, 1 fl. 30 kr.; ca. 200 Stück Cigarren, 2 fl. 48 kr.; etwa 1 Pfund Tabak, sogen. „schwarzer Räpple" 12 kr.; etwa 1 Pfd. Butter, 24 kr.; 3/4 Pfund Rindschmalz 24 kr.; 8—10 Pfefferwürste, à 4 kr.; 1 steinerner Topf mit 10 Pfd. französischen Senfs 1 fl. 40 kr.

Dieser Diebstahl wird zu den bekannten Zwecken veröffentlicht.

Den 9. November 1866.

K Oberamtsgericht.
Römer.

Neuenbürg.

Schuldenliquidation.

In der Gantsache des † Georg Jakob Spiegel, gew. Bauers in Grunbach, werden die Schuldenliquidation und die gesetzlich damit verbundenen weiteren Verhandlungen am

Freitag, den 14. Dezember d. J.
von Morgens 9 Uhr an

auf dem Rathhaus in Grunbach vorgenommen werden, wozu die Gläubiger, Bürgen und Absonderungsberechtigte hiedurch vorgeladen werden, um entweder persönlich oder durch hinlänglich Bevollmächtigte zu erscheinen, oder auch, wenn voraussichtlich kein Anstand obwaltet, statt des Erscheinens vor oder an dem Tage der Liquidations-Tagfahrt ihre Forderungen durch schriftlichen Rezeß, in dem einen wie in dem andern Falle, unter Vorlegung der Beweismittel für die Forderungen selbst sowohl, als für deren etwaige Vorzugsrechte anzumelden. Die nicht liquidirenden Gläubiger werden, soweit ihre Forderungen nicht aus den Gerichtsacten bekannt sind, in der — der Liquidations-Verhandlung nächstfolgenden Gerichtssitzung durch Bescheid von der Masse ausgeschlossen; von den übrigen nicht erscheinenden Gläubigern aber wird angenommen werden, daß sie hinsichtlich eines etwaigen Vergleichs, der Genehmigung des Verkaufs der Massegegenstände und der Bestätigung des Güterpflegers der Erklärung der Mehrheit ihrer Klasse beitreten.

Den 10. November 1866.

K. Oberamtsgericht.
Römer.

Neuenbürg.

Aufruf an eine Verschollene.

Christine Philippine, geb. Kroener, geb. den 21. Mai 1796, Ehefrau des Christian Haier, Hufschmieds von Ottenhausen, ist längst verschollen und hätte, wenn sie noch am Leben wäre, das 70ste Lebensjahr zurückgelegt.

Es ergeht daher an die genannte Verschollene oder ihre etwaigen Leibeserben hiermit die Aufforderung, sich innerhalb

90 Tagen

dahier zu melden und ihr — nach der letztgestellten Pflegrechnung auf — 128 fl. 2 kr. sich belaufendes Vermögen in Empfang zu nehmen, widrigenfalls dieselbe für todt erklärt und das Vermögen unter ihren diesseits bekannten Intestat-Erben vertheilt werden würde.

So beschlossen im Königlichen Oberamtsgericht.

Neuenbürg, den 10. November 1866.

Oberamtsrichter Römer.

Floßinspektion Calmbach.

Holzbeifuhr-Akkord.

Am Donnerstag, den 15. November Vormittags 11 Uhr werden auf dem Rathhaus dahier folgende Holzquantitäten zur Beifuhr an den Bahnhof in Pforzheim in Akkord gegeben

Gütersbergholzplatz oberhalb Wildbad: 139 Klafter.
An der Schömberg-Liebenzeller Straße bei Oberlengenhardt . . 140 Klafter.
Im Schlag Forchen, Reviers Hirschau 63 Klafter.
Vom Schlag Ueberrück bei Grunbach 170 Klafter.
Bei der Eiche und beim Bildstöckle im Revier Schwann . . . 86 Klafter.
Bei der Kunstmühle in Calmbach und im Oeschlinsgrund . . . 100 Klafter.
Auf der Sandebene bei Neuenbürg 76 Klftr.

Calmbach, den 9. November 1866.

K. Floßinspektion.
Revierförster Günzler, A.-V.

Brennholz-Verkauf.

Donnerstag, den 15. November Morgens 10 Uhr in Enzklösterle:

Scheidholz aus verschiedenen Waldtheilen des Reviers Simmersfeld:
3/4 Klftr. buchene Prügel,
22 3/4 „ tannene Scheiter,
18 1/4 „ tannene Prügel.

Altensteig, den 5. November 1866.

K. Forstamt.

Lang- und Klotzholz-Verkauf.

Freitag, den 16. November Morgens 10 Uhr in Enzklösterle vom Revier Hofstett aus verschiedenen Waldtheilen:

Stammholz: Eichen 3777 Cub.'
„ Buchen 50 Cub.'
„ Nadelholz 55,759 Cub.';

LANDKREIS CALW Kreisarchiv Calw

vom Revier Simmersfeld aus verschiedenen Waldtheilen:
Langholz 11,842 Cub.'
Klotzholz 4994 Cub.'.
Altensteig, den 5. November 1866.
K. Forstamt.

Revier Schwann.

Den Käufern des Brennholzes, Klafterholzes, und Reisachs in der Tröstbachhalde, Horntann- und Tröstbach-Ebene, Bergwald, wird zur Holzabfuhr ein äußerster Termin bis 20. November gegeben.
Schwann, den 9. November 1866.
K. Revieramt.

Neuenbürg.

Gläubiger- und Bürgen-Aufruf.

Alle Diejenigen, welche bei den nachfolgenden Geschäften in irgend welcher Beziehung betheiligt sind, werden hierdurch aufgefordert, ihre Ansprüche bei den betreffenden Ortsvorstehern, binnen 8 Tagen
bei Gefahr der Nichtberücksichtigung anzumelden und rechtsgenügend zu beweisen und zwar von

Neuenbürg:
Lautterwasser, Christoph Heinrich, Seifensieders Wittwe. Real-Theilung.
Däumer, Carl Gottfried, Schachtmeister. dto.
König, Jakob Friedrich, Sensenschmied. Event.-Thlg.
Baumann, Johann Ludwig, Maurers Wittwe. Real-Thlg.

Birkenfeld:
Staib, Georg Adam, Schneiders Wittwe. Real-Thlg.
Spannagel, pens. Revierförster. dto.

Conweiler:
Duß, Georg, Maurer. Event.-Thlg.
Rapp, Schultheißen Wittwe. Real-Thlg.

Engelsbrand:
Walz, Friedrich, Rößleswirth. Event.-Thlg.

Feldrennach:
Bosch, Gottlieb. Event.-Thlg.

Gräfenhausen:
Keller, alt Johannes, Bauer von Obernhausen. Real-Thlg.

Kapfenhardt:
Hauff, Johann Georg, Zimmermann. Ev.-Thlg.
Maisenbacher, Martin, Bauers Ehefrau. Event.-Thlg.

Schwann:
Stoll, Jakobs Eheleute, verschollen. Real-Thlg.

Den 12. November 1866.
K. Gerichts-Notariat.
Bauer.

Neuenbürg.

Gesuch um Verleihung der persönlichen Berechtigung zur Bierbrauerei und zur Speise-Wirthschaft.

Ein solches hat Carl Karcher als Grundbesitz-Nachfolger seines Vaters angebracht. Diejenigen, welche Einwendungen dagegen zu machen haben, werden zur Vorbringung derselben bis zum 24. d. Mts. aufgefordert. Die Versäumniß dieser Frist schließt spätere Einsprachen aus.
Den 12. November 1866.
Stadtschultheißenamt.
Weßinger.

Würzbach.

Holz-Verkauf.

Am Montag, den 19. d. Mts., Morgens 10 Uhr verkauft die Gemeinde auf dem Rathhaus dahier:
Scheidholz aus den Distrikten Brukmiß, Haardt, Becher-Ebene und Becherberg:
4 Stück Sägklötze, und
20½ Klftr. Scheiter.
Den 9. November 1866.
Schultheiß Burkhard.

Privatnachrichten.

Wildbad.

Auf der **D. F. Klumpp**'schen **Sägmühle** werden die noch vorräthigen **Schnitt-Waaren** nächsten Freitag, den 15. d. M., Morgens 10 Uhr, öffentlich gegen baare Zahlung versteigert.

Der Rest besteht noch aus:
17 Stück rauhe forchene Schlaufdiel,
24 „ gute Schiff-Bord,
34 „ Mittel-Bord,
54 „ 10″ Mittel-Bord,
92 „ 9″ „
102 „ 8″ „
48 „ geringen Ausschuß,
18 „ gute Latten,
13 „ ungemodelten Ausschuß,
21 „ Schwarten,
67 „ ½zöllige Bord,
200 „ Latten, Pfähle,
862 Schuh Bauholz 5″ u. 6″ dick geschnitten,
4 Stück Langholz.
Wildbad, den 10. November 1866.
W. Klumpp.

Vieh-Verkauf.

Unter 4 Kühen und
1 hochträchtigen Kalbing
setze ich 2 Stück dem Verkauf aus.
Aug. Lutz,
Kunstmüller in Calmbach.

Neuenbürg.

Zu Ende dieses Monats hat 350 fl. auszuleihen gegen Pfandversicherung.
Wer? sagt die Redaktion dieses Blattes.

Neuenbürg.

Zwei Schlafgänger werden angenommen in der Mühlgasse Nro. 117.

Neuenbürg.

Einen sehr gut erhaltenen Kanonenofen hat zu verkaufen
C. Karcher.

Neuenbürg

Reines Schweinefett

bei Gustav Lustnauer.

Verloren

ging auf dem Wege von Salmbach nach Langenbrand eine mit Silber beschlagene Meerschaum-Pfeife. Der ehrliche Finder wird gebeten, dieselbe gegen Belohnung bei Schultheiß Dürr in Langenbrand abzugeben.

LANDKREIS CALW Kreisarchiv Calw

Neuenbürg.

100 fl. Pflegschaftsgeld leiht gegen gesetzliche Sicherheit aus

Carl Silbereisen.

Neuenbürg.

200 fl. werden gegen gesetzliche Sicherheit ausgeliehen.

Wo? sagt die Redaktion.

Unterniebelsbach.

230 fl. Pflegschaftsgeld hat gegen gesetzliche Sicherheit auszuleihen

Johannes Roth.

Schwann.

Fortwährend sind alle Sorten

Schuhe und Stiefel,

schwere und leichte Arbeit, um billigen Preis zu haben bei

Schuhmacher **Kirchherr** und Sohn.

Neuenbürg.

Mehrere Wagen Dung hat zu verkaufen

Burghard zum Bären.

Pforzheim.

Bierkühl-Apparat

einen, nach neuester Construktion, hat billig zu verkaufen

H. Külsheimer,

vis-à-vis dem römischen Kaiser.

Schwann.

Ein ganz gut erhaltener eiserner Herd ist zu verkaufen.

Wo? sagt die Redaktion.

Colporteure und Kalenderhändler

werden darauf aufmerksam gemacht, daß der **Lahrer Hinkende Bote für Schwaben für 1867** erschienen und bei allen Buchhändlern und Buchbindern zu haben ist. Auch die sonstigen Lahrer Kalender, Landbote, Wandkalender, Comptoirkalender, Perlkalender, Tafelkalender, Taschenkalender, Portemonnaiekalender, Brieftaschenkalender u. s. w., sind erschienen und werden auf Bestellung sofort expedirt. 320 Gulden Prämien.

E. Rupfer in Stuttgart

Haupt-Agentur für Württemberg.

Zum An- und Verkauf aller Arten Staatspapiere, Eisenbahn- und Industriellen Actien, Anlehens-Loose, Coupons, Banknoten u. s. w. halten sich unter Zusicherung prompter und reeller Bedienung bestens empfohlen

Gebrüder Pfeiffer,

Bank- und Commissions-Geschäft

Frankfurt a. M.

Comptoir: Bleidenstraße 8.

Provision 1 per Mille ohne jegliche sonstige Spesen.

Kronik.

Württemberg.

Stuttgart, 12. Nov. Heute Nacht zwischen 1¾ Uhr und 2 Uhr gingen drei Frauenspersonen aus Gablenberg sorglos die Neckarstraße hinab, um sich zu einer Wäsche zu begebegeben; da stürzte an der Ecke der Ulrichstraße ein Bursche auf sie los und stieß der einen, einer verheiratheten Frau und Mutter von vier Kindern, ein Messer in die Brust. Lautlos sank die Getroffene zusammen; der Mörder, ein 20 Jahre alter Schuhmachergeselle aus Ulm, wurde auf den entstandenen Lärm von der vor der Bibliothek stehenden Schildwache festgenommen, läugnete seine schaudervolle That keineswegs und gab an, er sei eigens zu dem Zwecke, um Jemanden zu ermorden, von Ulm nach Stuttgart gereist. (S. M.)

Neuenbürg, 12. Nov. Wie wir vernehmen, hat die Amtsversammlung in ihrer letzten Sitzung den Beschluß gefaßt, die Erbauung des schon länger projektirten Bezirks-Krankenhauses nunmehr ausführen zu lassen. Wir begrüßen diesen Beschluß mit um so größerer Freude, als die Versammlung sich durch den Abmangel, welcher zur Bauvoranschlagssumme von 18756 fl. noch aufzubringen ist, nicht abhalten ließ, den Bau jetzt schon beginnen zu lassen. — Wir hören, daß der ursprüngliche Baufonds einschließlich des Beitrags von Ferd. Schmidt von 2000 fl. und des Bezirksarmenvereins von 1500 fl. in 8898 fl. besteht, wozu noch 3000 fl. Staatsbeitrag kommen. Weiteres bis zum Betrag von 17770 fl. ist durch sonstige laufende und Grundstocksmittel der Amtspflege, wie durch Beiträge von Gemeinden und Privaten gesichert; für das noch Fehlende sind weitere Beiträge in Aussicht genommen. Dabei ist zu erwähnen, daß die Corporation das Anerbieten von Krauth u. Comp. in Höfen, die Bauarbeiten um die im Ueberschlag aufgeführten Preise auszuführen, von welchen als Submissions-Offert 1500 fl. und als Beitrag zum Krankenhaus 500 fl. abgehen sollen, dankend angenommen hat.

So wird also in nicht zu ferner Zeit der Bezirk der Wohlthat eines Institutes theilhaftig, welches auf Menschengefühl und Menschenwürde in hohem Grade beruht und die barmherzige Nächstenliebe fördert; dessen wohlthätige Folgen, wenn das richtige Verständniß hiefür zur Zeit auch nicht allseitig zum Durchbruch gekommen scheint, gewiß nicht ausbleiben werden.

Ehre und Dank allen Denen, welche mit Wort und That diesen edlen Zweck gefördert und ermöglicht haben, möchten ihm noch viele mildthätige Herzen und Hände sich öffnen.

Ausland.

Paris, 9. Nov. Die Blätter melden: Am Mittwoch wurden 42 Personen, meist Studenten, im Café St. Michel verhaftet; sie sind angeklagt, einer geheimen Gesellschaft anzugehören.

London, 1. Nov. Man versichert, die sächsische Regierung habe ihren hiesigen Gesandten angewiesen, seine Geschäfte dem preußischen Botschafter zu übertragen. (Auch ein Fortschritt!)

Redaktion, Druck und Verlag von Jak. Meeh in Neuenbürg.

LANDKREIS CALW Kreisarchiv Calw